



Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
in den Landkreisen um München e.V.

JAHRESBERICHT 2024





ERHOLUNG IN FREIER NATUR

Über den Erholungsflächenverein

Der gemeinnützige *Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e. V.* wurde am 22. Dezember 1965 auf Initiative der Landeshauptstadt München und der Landkreise München und Starnberg gegründet.

Im Sprachgebrauch wird, statt des sperrigen Titels, heutzutage nur vom *Erholungsflächenverein* gesprochen.

Anlass für die Gründung war der hohe Bedarf an kostengünstigen Naherholungsmöglichkeiten und die Notwendigkeit, die damit verbundenen Freizeitverkehre im Münchner Umland zu verteilen. Darüber hinaus sollen die Uferbereiche von Gewässern weiterhin der Öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt bis heute unverändert.

Zu unseren Aufgaben gehören die Sicherstellung, Gestaltung und Pflege von Erholungsflächen in der Region München. Dazu investieren wir in öffentlich zugängliche, umweltverträgliche und dauerhafte Anlagen für Erholung, Freizeit und Erlebnis in freier Natur.

Wir stellen unsere Flächen allen Besucherinnen und Besuchern unentgeltlich zur Verfü-

gung. Damit kommen wir für unsere Mitglieder dem Auftrag der Bayerischen Verfassung Art. 141 Abs. 3, dem freien Zugang zur Natur, nach.

Dem Verein gehören sechs Landkreise, 63 Städte und Gemeinden an, die uns durch ihre Mitgliedschaft unterstützen und finanzieren. Mit den Gemeinden Pastetten und Forstern zählen seit dem Jahr 2023 erstmals zwei Kommunen aus dem Landkreis Erding zu den Mitgliedern des Vereins.

Der Erholungsflächenverein gilt europaweit als Musterbeispiel für eine funktionierende und erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.

In Bestand, Bau oder Planung sind gegenwärtig 31 Erholungsgebiete zwischen Ammersee und Starnberger See im Südwesten und Markt Nandlstadt und Moosburg im Nordosten. Über die nächsten Jahre wird uns vor allem die Sanierung der bestehenden und älteren Erholungsgebiete begleiten.

München, Februar 2025



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Karlsfelder See

Die 65. Mitgliederversammlung des Vereins fand am 3. Dezember 2024 auf Einladung des Landkreises Dachau im Restaurant *Fifty Seven* in Karlsfeld mit direktem Blick auf den Karlsfelder See statt.

Im Gegensatz zum Vorjahr waren die Witterungsbedingungen für die Durchführung der Veranstaltung dieses Mal nicht ausschlaggebend.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden und gastgebenden Landrat Herrn Stefan Löwl sprach Herr Bürgermeister Kolbe ein Grußwort für die Gemeinde Karlsfeld.

Er skizzierte die seit den 1970er-Jahren bestehende Geschichte des Karlsfelder Sees als Naherholungsgebiet und dessen Bedeutung für Karlsfeld und das Umland.

Im Weiteren berichtete der Vereinsvorsitzende von der Arbeit und den verschiedenen Maßnahmen des Vereins im Jahr 2024. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung aller Beteiligten.

Der von der Vorstandschaft in ihrer Sitzung am 5. November 2024 vorberatene und zur Billigung empfohlene Haushaltsplan des Vereins für das Jahr 2025 wurde nach Aussprache von der Mitgliederversammlung einstimmig und ohne Änderungen beschlossen.

Abschließend kündigte der Vereinsvorsitzende noch das sechzigjährige Jubiläum des Erholungsflächenvereins im Dezember 2025 an.

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung wird turnusgemäß im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen stattfinden.



DER VEREIN IM JAHR 2024

Vorstand

Vereinsvorsitzender



Stefan Löwl
Landrat
Landkreis Dachau

1. stellvertr.
Vereinsvorsitzender



Dominik Krause
2. Bürgermeister
Landeshauptstadt München

2. stellvertr.
Vereinsvorsitzender



Stefan Frey
Landrat
Landkreis Starnberg

Stellvertretende Vorstandsmitglieder



Helmut Petz
Landrat
Landkreis Freising



**Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk**
Stadtbaurätin
Landeshauptstadt München



Andreas Janson
1. Bürgermeister
Gemeinde Feldkirchen

Der Vorstand ist das Vertretungs- und Verwaltungsorgan des Vereins. Er ist zuständig für alle Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Der Vorstand setzt sich aus dem Vereinsvorsitzenden sowie dem ersten und zweiten stellvertretenden Vereinsvorsitzenden zusammen. Für jedes Vorstandsmitglied wird eine Stellvertretung bestellt. Ein Vorstandsmitglied und dessen Stellvertretung werden von der Landeshauptstadt München ernannt. Die weiteren Mitglieder und ihre Stellvertretungen werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Der Vorstand ist besetzt mit dem Vereinsvorsitzenden **Landrat Stefan Löwl** (Landkreis Dachau), dem **2. Bürgermeister Dominik Krause** (Landeshauptstadt München) und dem **Landrat Stefan Frey** (Landkreis Starnberg).

Stellvertretende Vorstandsmitglieder sind **Landrat Helmut Petz** (Landkreis Freising), **Stadtbaurätin Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk** (Landeshauptstadt München) und der **1. Bürgermeister Andreas Janson** (Gemeinde Feldkirchen).



Geschäftsstelle



Christian Mohr
Geschäftsführer



Birgit Vizl
Finanzen und Personal



Birgitta Darchinger
Teamassistentin

Die Geschäftsstelle des Erholungsflächenvereins hat ihre Räumlichkeiten im Haus der Bayerischen Landkreise direkt in der Münchner Innenstadt.

Neben dem Tagesgeschäft eines Vereins, übernimmt die Geschäftsstelle hauptsächlich die Aufgaben der Flächensicherstellung, organisiert und koordiniert die verschiedenen Ausbaumaßnahmen und Projekte des Vereins in den Erholungsgebietenden. Zudem kümmert sie sich um die Aufstellung des Haushaltsplans und die Verwaltung der Vereinsmitglieder.

Das dreiköpfige Team der Geschäftsstelle ist mit dem Geschäftsführer Christian Mohr, Birgit Vizl und Birgitta Darchinger besetzt.

Ein wesentlicher Anteil der Personalkosten für die Stellen der Geschäftsführung und einer Fachkraft werden durch einen Zuschuss der Landeshauptstadt München getragen. Die Finanzierung der weiteren Personalkosten erfolgt aus den Mitgliedsbeiträgen.

25 Jahre beim Erholungsflächenverein

Seit Oktober 1999 ist **Frau Vizl** für den Erholungsflächenverein tätig. Im Jahr 2024 vollendete sie ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Für ihr langjähriges Engagement für den Verein und die hervorragende Zusammenarbeit möchten wir uns im Namen des Vorstands und der Geschäftsführung herzlichst bei ihr bedanken.



HAUSHALT

Investitionen

Der Erholungsflächenverein investierte bis zum Jahresende **2024** rund **82,5 Millionen Euro**.

Hiervon entfielen auf:

- Grunderwerb 18,4 Mio. Euro,
- Pachtzahlungen 9,5 Mio. Euro und auf
- Ausbaumaßnahmen 54,6 Mio Euro.

Welche Summen für die einzelnen Erholungsgebiete bzw. die Radwege aufgewendet wurden, kann der anliegenden Übersicht über „Grundbesitz und Investitionen des Vereins nach dem Stand vom 01.01.2025“ entnommen werden.

Die dem Bericht beigelegte Übersichtskarte zeigt deren räumliche Verteilung.

Nachstehend aufgeführt sind die Einnahmen des Erholungsflächenvereins seit seiner Gründung im Jahr 1965, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Quellen:

- Mitgliedsbeiträge 72,9 Mio. Euro,
- Staatszuschüsse 15,3 Mio. Euro,
- Schenkungen 0,3 Mio. Euro,
- Zinserträge 1,9 Mio. Euro,
- Sonstige Einnahmen 1,6 Mio. Euro,
- zusammen sind dies **92,0 Mio. Euro**.

Von dieser Summe wurde, einschließlich der Rücklage des Vereins, seit 1965 lediglich ein Betrag in Höhe von rd. 8,5 Mio. Euro* nicht dem unmittelbaren Vereinszweck, also dem Grunderwerb, dem Ausbau von Erholungsgebieten und dem Radwegenetz, zugeführt.

Er musste z. B. für die Ausübung des Wasserrettungsdienstes, für Versicherungen, Veröffentlichungen, den Auftritt des Vereins im Internet, Planmaterial u. a. m. aufgewendet werden.

Der Anteil für Personal in dieser Summe ist relativ niedrig, da dankenswerterweise die Landeshauptstadt München neben ihrem Mitgliedsbeitrag auch einen Teil der Personalkosten für die Geschäftsführung und die Finanzbuchhaltung übernimmt.

Zudem ist die Personalstärke der Vereinsgeschäftsstelle in den vergangenen Jahrzehnten mit drei Personen stets unverändert geblieben.

* Eine ggf. verbleibende rechnerische Differenz zwischen Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben erklärt sich aus denjenigen Mitteln, die beim Jahresabschluss schon für Investitionen gebunden, aber noch nicht ausgegeben waren.



Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024

Einnahmen

Ist-Überschuss des Vorjahres	EUR	795.026,92
Mitgliedsbeiträge	EUR	1.551.459,54
Staatszuschüsse	EUR	0,—
Zinserträge	EUR	3.865,36
sonstige Einnahmen	EUR	<u>270.079,96</u>
Gesamt	EUR	2.620.431,78

Ausgaben

Pachtzahlungen	EUR	385.996,46
Grunderwerb und Nebenkosten	EUR	57.403,58
Ausbaukosten, Pläne, Gutachten	EUR	762.521,68
Zuschüsse an Rettungsgesellschaften	EUR	28.250,—
Verwaltung und vermischte Ausgaben	EUR	377.797,77
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	EUR	<u>0,—</u>
Gesamt	EUR	1.611.969,49
Ist-Überschuss	EUR	<u>1.008.462,29</u>
	EUR	2.620.431,78

Aufteilung der Mitgliedsbeiträge

Landeshauptstadt München	EUR	771.370,41	=	50 %
Mitgliedslandkreise	EUR	575.977,17	=	37 %
Kreisangehörige Mitgliedsgemeinden	EUR	<u>204.111,96</u>	=	13 %
	EUR	1.551.459,54	=	100 %

RÜCKBLICK

Unsere Projekte im Jahr 2024

Der rund 85 Meter lange Steg der Wasserwacht im Erholungsgebiet **Ambach** war marode und nicht weiter verkehrssicher. Ein Ingenieurbüro empfahl daher die Teilsanierung des Stegs. Um die Einsatzbereitschaft der Wasserwacht über die Badesaison sicherzustellen, wurde die Maßnahme noch im Frühjahr des Jahres durch eine Zimmerei umgesetzt. Im Zuge der Arbeiten konnten zudem einige technische Aufwertungen des Stegs vorgenommen werden.



Ambach: Sanierter Steg der Wasserwacht

Der Parkplatz im Erholungsgelände **Kempfenhausen** war stellenweise in einem sehr schlechten Zustand. Die Asphaltdecke der westlichen Parkbucht konnte in diesem Jahr erneuert werden. Auch für die mittlere von drei Parkbuchten war eine Instandsetzung vorgesehen. Eine Prüfung ergab, dass der Asphalt hier teerhaltig ist. Die Kosten für die Entsorgung hätten die eingeplanten Haushaltsmittel deutlich überstiegen. Die Instandsetzung wird daher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Kempfenhausen: Neuer Fahrbelag am Parkplatz

Früher als erwartet musste die *Klappbrücke über den Lüßbach* im Erholungsgebiet **Kempfenhausen** gesperrt und abgerissen werden. Die jährliche Prüfung der Brücke ergab statische Mängel. Eine Reparatur war wirtschaftlich nicht mehr vertretbar. Aufgrund der örtlichen Situation, mit der Überquerung des Lüßbachs und des Bundeswehrgeländes, wäre ein Ersatzbau in gleicher Ausführung notwendig gewesen. Die Kosten hierfür beliefen sich in einem hohen sechsstelligen Bereich. In Anbetracht des Kosten-Nutzen-Verhältnisses wurde gemeinsam mit dem Landratsamt Starnberg entschieden, die Brücke nicht wieder zu errichten.



Kempfenhausen: Klappbrücke über den Lüßbach



Mit dem Abriss der im Jahr 1985 errichteten Wasserwachtstation im Erholungsgebiet **Neufahrner Mühlseen** wurde im Herbst begonnen. Die Arbeiten am Neubau der Station sollen im Frühjahr 2025 fortgeführt werden. Die Bauphase wird voraussichtlich bis zum Beginn der Badesaison 2026 andauern. Vor dem Abriss fand noch ein gebührender Abschied der Station durch die Ortsgruppe der Wasserwacht Neufahrn statt (s. Foto).



Neufahrn: Abschied von der Wasserwachtstation

Nach vier Jahren Bauzeit sind die landschaftlichen Arbeiten an den **Pullinger Seen** (3. Bauabschnitt) im Frühjahr endgültig fertiggestellt worden. Im Juli konnte der neue Abschnitt dann feierlich an die Stadt Freising als Unterhaltsträger des Erholungsgeländes übergeben werden. Die Gesamtfläche des Gebiets wurde um 3,6 Hektar vergrößert. Davon entfallen 1,6 Hektar auf Liegewiesen und 0,4 Hektar auf neu geschaffene Kiesstrände. Der große Pullinger See wurde um Fußwege, in der Länge von mehr als einen Kilometer, erweitert. Die neuen Flächen werden von den Besuchenden bereits sehr gut angenommen.



Pulling: Ausblick vom neuen Aussichtshügel

Am **Unterschleißheimer See** wurde die im Vorjahr abgerissene Toilettenanlage im Frühjahr durch einen neuen WC-Container ersetzt. Dieser konnte bisher nicht in Betrieb genommen werden, da noch Anforderungen der Trinkwasserverordnung umgesetzt werden müssen. Diese sollen im Jahr 2025 abgeschlossen werden, so dass der WC-Container mit Beginn der Badesaison in Betrieb gehen kann.



Unterschleißheim: Aufstellen des neuen WC-Containers

AUSBLICK

Unsere Projekte für das Jahr 2025



Beispiel einer Einstiegshilfe am Karlsfelder See

Das Erholungsgebiet **Ambach** ist eines der stark frequentierten und ältesten Gebiete des Vereins. Dieses Jahr sollen die sanitären Einrichtungen weiter saniert werden. Zudem werden kleinere Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit vorgenommen.

Die Arbeiten zum Ausbau des **Böhrerweihers** als Erholungsgebiet wurden von allen Projektbeteiligten wieder intensiviert. Heuer ist die Einleitung und Durchführung des planrechtlichen Verfahrens vorgesehen. Dafür werden vor allem Leistungen für Fachgutachten und eines Landschaftsarchitekturbüros notwendig sein.

Für den **Echinger See**, **Pucher See** und **Unterschleißheimer See** ist die Errichtung von *Einstiegshilfen* geplant. Diese bestehen aus einem Handlauf ins Wasser, der am Ende mit einer Sichtbarke endet (s. Foto). So soll der Zugang zum Wasser auch für Menschen mit verschiedenen Mobilitätseinschränkungen erleichtert werden.

Am **Karlsfelder See** sind Maßnahmen zur Instandsetzung des Kiesstrands und der Uferbereiche vorgesehen.

Das Erholungsgebiet **Mammendorfer See** wurde in den 1990er-Jahren durch unseren Verein eröffnet. Die Elektroverteilung des Geländes befindet sich inzwischen in einem maroden Zustand und muss aufgrund ihres Alters vollständig erneuert werden. Die Maßnahme wird durch das Landratsamt Fürstentfeldbruck durchgeführt und anteilig durch den Verein finanziert.

Nach dem bereits im Rückblick erwähnten Abriss werden die Arbeiten am Neubau der Wasserwachtstation an den **Neufahrner Mülseen** im Jahr 2025 fortgeführt.

In den Erholungsgebieten im Landkreis München sind verschiedene Maßnahmen zur Aufwertung und Verbesserung der örtlichen Infrastruktur und Einrichtungen geplant.



FAKTEN UND ZAHLEN

Jahresstatistik 2024

Gründungsjahr	22. Dezember 1965
Erholungsgebiete	31
davon in Planung	1
Fläche	517,8 ha
davon Liegewiesen	166,0 ha
davon Wasserflächen*	277,4 ha
ausgebaute Uferlänge	38,4 km
Rettungsstationen	19
davon im Eigentum des Vereins	12
Parkplätze	18.936
davon für Motorräder	328
Mitglieder	69
davon Landkreise	6
davon kreisfreie Städte	1
davon Städte und Gemeinden	62

* Nicht inbegriffen sind die Wasserflächen von Ammersee, Pilsensee, Starnberger See und Wörthsee.



Grundbesitz und Investitionen

(Stand 01.01.2025)



Erholungsgebiet	Flächen			Kaufpreis- zahlung EUR	Grunderwerbs- nebenkosten EUR	Pacht- zahlungen EUR	Planungs- und Ausbaukosten EUR	Gesamt- investitionen EUR
	Land [ha]	Wasser [ha]	Insgesamt [ha]					
Ambach/Starnberger See	36,6	-	36,6	1.351.764	35.613	161.730	4.562.062	6.111.168
Anglberger See	2,6	2,9	5,5	123.221	5.663	-,-	365.258	494.142
Böhmerweiher	8,9	-	8,9	514.015	24.711	-,-	116.517	655.244
Deiningen Weiher	6,1	2,7	8,8	-,-	1.083	897.830	880.329	1.779.242
Dürnsteiner Brücke (Isar und Isarkanal)	0,7	-	0,7	-,-	279	15.083	329.209	344.571
Echinger See	20,4	12,6	32,9	1.471.208	25.005	-,-	1.716.044	3.212.256
Eisolzrieder See	5,8	3,2	9,0	-,-	-,-	-,-	1.090.726	1.090.726
Feringasee	30,5	31,9	62,3	2.644.959	61.173	-,-	4.510.663	7.216.795
Germeringer See	2,5	-	2,5	204.517	1.941	-,-	-,-	206.458
Haager See	8,1	3,8	11,8	73.255	5.161	-,-	539.341	617.757
Heimstettener See	12,5	11,1	23,6	430.933	16.313	1.227.738	1.602.252	3.277.237
Hollerner See	49,1	25,4	74,5	2.616.994	109.252	-,-	2.758.522	5.484.768
Karlsfelder See	32,5	25,0	57,5	1.278.039	38.909	3.513.123	4.841.878	9.671.949
Kempfenhausen/Starnb. See	7,4	-	7,4	21.709	2.985	44.414	1.860.940	1.930.048
Kirchdorfer See	-	-	-	-	-	-	2.133	2.133
Kranzberger See	8,9	7,8	16,7	124.166	2.779	12.066	1.073.618	1.212.631
Langwieder Seen	73,8	40,0	113,8	1.509.667	102.243	649.938	4.222.844	6.484.692
Mallertshofer See	-	-	-	-,-	-,-	-,-	17.478	17.478
Mammendorfer See	7,8	4,5	12,3	153.388	1.239	-,-	1.065.855	1.220.481
Nandlstadt	4,2	0,3	4,5	-,-	-,-	-,-	473.550	473.550
Neufahrner Mühlseen	14,4	18,3	32,8	1.004.707	35.857	-,-	1.718.781	2.759.344
Oberndorf/Wörthsee	14,0	-	14,0	-,-	4.508	2.579.819	1.375.543	3.959.870
Olchinger See	10,1	14,4	24,4	707.794	17.721	345.465	1.029.540	2.100.520
Pilsensee-Ost	1,5	-	1,5	103.025	3.020	17.627	557.818	681.490
Pilsensee-West	-	-	-	306.647	6.913	49.391	-,-	362.951
Pucher See	9,5	5,6	15,1	641.465	19.019	-,-	1.920.909	2.581.393
Pullinger Seen	11,2	16,1	27,3	1.093.191	49.186	-,-	3.039.281	4.181.657
Rieder Wald/Ammersee	16,4	-	16,4	353.077	12.248	-,-	149.506	514.831
Stegen a. Ammersee	-	-	-	-,-	-,-	-,-	480.171	480.171
Stoibermühle	7,3	12,4	19,7	-,-	-,-	-,-	920.840	920.840
Unterföhringer See	24,3	5,5	29,8	829.472	29.093	8.642	848.381	1.715.588
Unterschleißheimer See	9,6	7,8	17,4	241.749	1.682	-,-	1.897.587	2.141.018
Wartaweil/Ammersee	2,3	-	2,3	-,-	10	9.672	937.831	947.513
Forst Kasten	-	-	-	-,-	-,-	-,-	188.109	188.109
Isarauen-Nord (mit Stegen)	-	-	-	-,-	-,-	-,-	2.364.663	2.364.663
Erholungslandschaft zwischen Würm und Isar und allgem. Planungskosten	-	-	-	-,-	-,-	-,-	30.747	30.747
Erholungsgebiete allg. - Qualitative Beurteilung u. a.	-	-	-	-,-	-,-	-,-	46.896	46.896
Rad-/Wanderwege- verbindungen	-	-	-	-,-	-,-	-,-	5.059.001	5.059.001
	439,0	251,0	690,0	17.798.964	613.606	9.532.538	54.594.819	82.539.927





Erholungsflächenverein

Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete
in den Landkreisen um München e. V.

Kardinal-Döpfner-Straße 8
80333 München

Tel.: 089 / 53 77 87

Fax: 089 / 53 55 08

geschaeftsstelle@efv-muenchen.de

www.erholungsflaechenverein.de

Amtsgericht München VR 7646